



Landeshauptstadt München, Direktorium  
Friedenstraße 40, 81660 München

**Vorsitzender**  
**Otto Steinberger**

**Privat:**  
Turnerstraße 25  
81827 München  
Telefon: (089) 4 39 12 73  
Telefax: (089) 43 98 78 82  
E-Mail:  
otto.steinberger@t-online.de

**Geschäftsstelle Ost:**  
Friedenstraße 40  
81660 München  
Telefon (089) 233 – 6 14 84  
Telefax (089) 233 – 989 61484  
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 18.12.2014

**Niederschrift**  
**zur öffentlichen Sitzung**  
**des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirkes - Trudering-Riem-**  
**am Donnerstag, den 11.12.2014, Beginn 19.35 Uhr im**  
**Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstraße 32, 81825 München**

- 1            Allgemeines**
- 1.1           Begrüßung und Beschlussfähigkeit**
- 1.2           Genehmigung der Niederschrift der letzten BA- Sitzung vom 20.11.2014**  
**vertagt in die nächste Sitzung**
- 1.3           Ergänzungen zur Tagesordnung**
  - 2.1.5 Spatzennest e.V.**
  - 7.4.3 Stahlgruberring 17**
  - 7.4.4 Informationsveranstaltung zum Thema: „Flexibilisierung der Stellplatz-**  
**schlüssels“**
  - 7.5.1 Spielen in der Stadt 2015**  
**Diese Punkte werden neu in die Tagesordnung aufgenommen.**
  - 8.2.35 Friesplatz 14**
  - 8.2.36 Großfriedrichsburger Straße 4**
  - 8.2.37 Iltisstraße 10**
  - 8.2.38 Zehntfeldstraße 189 (Haus 1)**
  - 8.2.39 Zehntfeldstraße 189 (Haus 2)**  
**Zu diesen Punkten wird es Anfang Januar eine UA- Sitzung stattfinden. Da-**  
**nach trifft der Vorsitzende auf Grund des Votums eine Eilentscheidung.**
- Mit dem weiteren Vorgehen besteht Einverständnis.**
- 1.4           Amtseinführung von Frau Kathrin Aftahy in den Bezirksausschuss 15 Trude-**  
**ring- Riem**

- 1.5 Vereidigung von Frau Kathrin Aftahy
- 1.6 Wahl einer/s neuen Vorsitzenden UA Umwelt
- 1.7 Nachbesetzung in den Unterausschüssen
- 1.8 Bestimmung einer/s neuen Beauftragten für Baumschutz

Wegen der fehlenden Beschlussvorlage werden die TOP's 1.4 bis 1.8 in die nächste Sitzung vertagt.

## 2 Entscheidungsangelegenheiten

### 2.1 UA Allgemeines

- 2.1.1 (E) Budget der Bezirksausschüsse  
SC Arcadia Messestadt München e.V.  
Beschaffung von Judomatten  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01917

Frau Beer berichtet aus dem UA Allgemeines und schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor:

„Frau Beer berichtet von Gesprächen mit dem Antragsteller: Es soll noch Kontakt mit der Schule aufgenommen werden, da diese eventuell Mitnutzer der Matten sein könnte.

Dies konnte aber durch den Verein noch nicht geklärt werden. Herr Zitzelsberger spricht sich angesichts der Tatsache, dass das Budget für dieses Jahr bereits aufgebraucht ist für eine Kürzung auf 2000.- € aus. Herr Schall stellt fest, dass es sich hierbei um eine Investition für die Zukunft handelt und daher in Höhe der beschlossenen 2.500€ bezuschusst werden sollte. Er weist auch darauf hin, dass die willkürliche Begrenzung beim Truderinger Musikverein kein gutes Echo hinterlassen hat. Es wurden gegen die Stimmen von Herrn Zitzelsberger und Herrn Saglam für einen Zuschuss von 2.500€ gestimmt.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum UA- Votum.  
Dem wird

**mehrheitlich zugestimmt**

- 2.1.2 (E) Budget der Bezirksausschüsse  
Nachbarschaftswerk wagnis e.V.  
Autorenlesung „May be you? Entscheide dich, wer kann.“ am 13.02.2015  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01918

Frau Beer berichtet aus dem UA Allgemeines und schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor:

„Frau Baiter hält 260€ für 15 Teilnehmer für zu hoch. Fr. Bachhuber weist darauf hin, dass üblicherweise eine solche Veranstaltung über die Einnahmen, z.B. 70% für den Künstler, 30% für den Veranstalter finanziert wird. Herr Schall hält ebenfalls die Förderung für unverhältnismäßig, da sie nur einem kleinen Personenkreis und z.B. auch keinen Kindern zu gute kommt. Fr. Bachhuber macht den Vorschlag, nur die Miete in Höhe von 60€ zu übernehmen. Dies wird gegen die Stimmen von Herrn Zitzelsberger und Herrn Saglam, die 200€ bezuschussen würden, so angenommen.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt**

- 2.1.3 (E) Budget der Bezirksausschüsse  
Nachbarschaftswerk wagnis e.V.  
Autorenlesung „Fette Fee“ am 23.01.2015  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01919

Frau Beer berichtet aus dem UA Allgemeines und schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor:  
siehe TOP 2.1.2

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt**

- 2.1.4 (E) Budget der Bezirksausschüsse  
Nachbarschaftswerk wagnis e.V.  
Kindertheater „Die Zündholz Kinder“ am 01.03.2015  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 01920

Frau Beer berichtet aus dem UA Allgemeines und schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor:

„Frau Beer wird noch ein Gespräch mit der Veranstalterin führen, der Termin kommt jedoch erst im Januar zustande. Es wird einstimmig beschlossen, den Antrag zu vertagen.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt**

- 2.1.5 (E) Budget der Bezirksausschüsse  
Kindergarten Spatzennest e.V.  
Einbau einer Garderobe  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 02034

Frau Beer berichtet aus dem UA Allgemeines und schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor:

„Es stand noch die Antwort auf die Frage wegen der Förderung aus. (email im Anhang des UA- Protokolls). Daher wurde einstimmig beschlossen, den Antrag zu vertagen.“

Auf das UA Protokoll wird verwiesen.

Herr Danner schlägt Vertagung vor, da abgewartet werden soll, ob die anstehende Mitgliedschaft genehmigt wird.

Frau Salzmann- Brünjes schlägt Zustimmung in voller Höhe vor. Allerdings sollte sich der Verein um die Aufnahme in die Förderung bemühen.

Herr Schall unterstützt dies, zumal der Eigenanteil höher als 50% ist.

Herr Saglam schlägt vor, dass die Eltern selbst Hand anlegen und die Garderobe in Eigeninitiative erstellen.

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zur Bezuschussung in voller Höhe.

Dem wird

**mehrheitlich zugestimmt (gegen vier Stimmen)**

## 2.2 UA Bau und Verkehr

- 2.2.1 Erneuerung des Straßenbelags in der Bürgermeister- Keller- Straße zwischen Grundschule und Salzmesserstraße; Empfehlung Nr. 14-20/ E 00183 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 15 Trudering- Riem am 09.10.2014

Herr Mathias berichtet aus dem UA und schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor:

„Der UA empfiehlt Zustimmung.“

Herr Steinberger bitte um Zustimmung.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt**

## **2.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung**

### **2.4 UA Planung**

### **2.5 UA Schule, Soziales und Kultur**

### **2.6 UA Umwelt**

### **2.7 ohne Vorberatung im UA**

## **3 Bürgeranliegen**

### **3.1 UA Allgemeines**

### **3.2 UA Bau und Verkehr**

#### **3.2.1 Bauvorhaben Schneebergstraße 24/26- verkehrliche Probleme**

Herr Mathias berichtet aus dem UA und schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor:

„Der UA kann die genannten Problem nicht nachvollziehen und sieht aktuell keinen Handlungsbedarf.“

Frau Dr. Hentschel erläutert die Vorgehensweise und schlägt vor, dem Antragsteller die Stellungnahme des BA zukommen zu lassen.

Mit dem weiteren Vorgehen besteht Einverständnis.

#### **3.2.2 Verbot des Fahrradfahrens in der Fußgängerzone Messestadt West- Riem Arcaden BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00309**

Herr Mathias berichtet aus dem UA und schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor:

„Beim Durchgang der Riem-Arcaden besteht das Problem. Hierbei handelt es sich anscheinend um öffentlichen Grund. Dies sollte bitte von der Geschäftsstelle geprüft werden. Ebenso gibt es hierzu einen alten BA-Beschluss. Weitergabe an die BA G Ost mit Bitte um Prüfung.“

Herr Dr. Kronawitter fragt an, ob der PI die geschilderten Umstände bekannt sind. Herr Tippelt kann hierzu keine Auskunft geben.

#### **3.2.3 Sicherheit der Fußgänger vor dem Förderzentrum in der Astrid- Lindgren- Straße BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00313**

Herr Mathias berichtet aus dem UA und schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor:

„Es fehlen zunehmend Absperreinrichtungen (Pfosten), die den Platz bzw. Fußweg von den Autos absperren. Dies führt dazu, dass der Platz dort vermehrt als Parkplatz genutzt wird. Die Pfosten sollen erneuert werden, möglichst mit Absperrmöglichkeit, so dass diese nicht entfernt werden können. Weitergabe an das Baureferat.“

Herr Steinberger bittet um Zustimmung zum Votum des UA.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt**

### **3.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung**

### **3.4 UA Planung**

### **3.5 UA Schule, Soziales und Kultur:**

#### **3.5.1 Wiedererrichtung des Sportplatzes an der Grundschule in der Forellenstraße BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00321**

Frau Bodensteiner berichtet aus dem UA und schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor:

„Der UA stellt fest, dass die derzeitige Platzsituation an der Forellenstraße keine Ausweichmöglichkeit für die Container zulässt, in denen aktuell der Hort und die Mittagsbetreuung beheimatet sind.

Frau Baiter macht den Vorschlag beim Nachbarschaftstreff in der Bajuwarenstraße 92 bzgl. evtl. zur Verfügung stehender Räumlichkeiten anzufragen.

Frau Miehle schlägt vor, in der derzeitigen Planung der Stadt den Bereich „Grundschule der Forellenstraße“ mit zu berücksichtigen. Hintergrund dazu ist, dass in dem Antwortschreiben vom 30.10.2014 „Bei Krippenplätzen und Kindergartenplätzen Diskrepanz zwischen genehmigten und belegten Plätzen abgleichen und bereinigen; Antrag Nr. 08-14 / B 1823 des Bezirksausschusses des 15. Stadtbezirks Trudering-Riem vom 21.01.2010“ die Aussage getätigt wird, dass es „zum derzeitigen Stand 110 Planungen für Kinderkrippen-, Kindergarten und Hortplätze mit dem Zeithorizont 2020 gibt“.

Beschluss: Der UA verweist somit an die Stadtverwaltung und bittet den Standort in den weiteren Planungen zu berücksichtigen und zu prüfen.“

Herr Danner schlägt vor, sich die Situation vor Ort anzusehen.

Frau Dr. Hentschel sieht in der Aufstellung von Containern keine Lösung und sieht hier das RBS in der Pflicht, einen Verbesserungsvorschlag zu erstellen.

Herr Steinberger schlägt daher vor, vorab beim RBS den Sachstands abzufragen und einen Ortstermin vorzuschlagen. Dies sollte auch so der Klasse mitgeteilt werden.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt**

### **3.6 UA Umwelt**

### **3.7 ohne Vorberatung im UA**

## **4 Anträge von BA- Mitgliedern**

#### **4.1 Betreuungsschlüssel für Flüchtlingsunterkünfte nicht schlechter als 1:100**

BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00305

Wegen der vorliegenden Antwortschreiben zu TOP 6.1 und 6.2 wird der Antrag zurück gezogen.

- 4.2 Radwegausbau entlang der Friedrich- Creuzer- Straße  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00306  
Herr Danner stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.  
Frau Salzmann- Brünjes fragt an, wie im weiteren Verfahren überhaupt die Anbindung erfolgen soll.  
Frau Dr. Miehle bittet um Ergänzung einer Verbindung der Alexisstraße und Gerstäcker Straße.  
Nach intensiver Diskussion wird als weitere Ergänzung vorgeschlagen, einen Orts-termin mit den beteiligten Referaten durchzuführen.
- Dem wird
- einstimmig zugestimmt**
- 4.3 Richtlinien für (Arbeiter-) Wohnheime  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00311  
Frau Dr. Hentschel stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung und folgende Ergänzung:  
Frau Salzmann- Brünjes bittet um Weitergabe an die Landtagsfraktion der Freien Wähler.
- Dem wird
- einstimmig zugestimmt**
- 4.4 Richtlinienkompetenz zum Schutz der Gartenstädte einsetzen!  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00315  
Frau Dr. Miehle stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.  
Herr Danner und Frau Salzmann- Brünjes schlagen vor, den Antrag mit TOP 7.4.4 zu behandeln.  
Herr Dr. Kronawitter sieht hier ein grundsätzliches Problem, auch im Hinblick auf die Genehmigung von Bebauungsplänen.  
Der Vertagung und Hinzuziehung zu TOP 7.4.4 wird
- einstimmig zugestimmt**
- 4.5 "Sonntags nie?"- Wochenend- Servicewüste für S- Bahn- Aufzüge  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00316  
Herr Mathias stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.
- Dem wird
- einstimmig zugestimmt**
- 4.6 Schaffung von tauglichen Tiefgaragen für Wohnmobile und Kleinlaster (unter 7,5t) im Planungsgebiet des Bebauungsplans 2065 Messestadt Ost  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00317  
Frau Dr. Miehle stellt den Antrag vor und bittet um Zustimmung.  
Herr Rösch stellt klar, dass es um LKW's geht, nicht um Kleinlaster. Der so vorgestellte Antrag steht dem Bebauungsplan entgegen.  
Frau Salzmann- Brünjes stellt klar, dass es bereits TG Plätze für größere Fahrzeu-

ge am Bauzentrum gibt und bittet um Ergänzung dahingehend, dass zukünftig Wohngebiete von LKW's freigehalten werden ( z.B. LKW Verbot an den Zonenschildern).

Frau Beer sieht hier das Problem vielmehr im frühen Arbeitsbeginn der Fahrer und sieht als betroffene Bewohnerin keine Möglichkeit eines anderen Parkens für diese Fahrzeuge.

Herr Danner stellt darauf ab, dass der Messeparkplatz Ost meist frei ist. Hier sollte zunächst mit der Messe Rücksprache geführt werden, ob dieser nicht genutzt werden kann.

Frau Dr. Hentschel bittet um Abänderung des Antragstextes „bis 3,5t“.

Dem Antrag wird inkl. der Abänderung

**mehrheitlich zugestimmt**

- 4.7 Genderbudgeting- auch im BA  
BA-Initiative Nr. 14-20 / I 00318  
Herr Steinberger schlägt Vertagung vor.  
Dem wird nicht widersprochen.

## **5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München**

- 5.1 Hortplatzangebot an der Feldbergschule ausbauen  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 05016  
Herr Steinberger schlägt Kenntnisnahme vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt**

- 5.2 Aufstellung von weiteren Wertstoffsammelbehältern im 15. Stadtbezirk  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00525  
Herr Danner bittet um Klärung bei der Rechtsabteilung, ob sich der BA direkt an die Firmen wenden darf, so wie im Antwortschreiben beschrieben  
Mit dem weiteren Vorgehen besteht Einverständnis.

- 5.3 Räume städtischer Kitas für Sportvereine nutzbar machen  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 03082  
Herr Steinberger schlägt Kenntnisnahme vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt**

- 5.4 Bei Krippenplätzen und Kindergartenplätzen Diskrepanz zwischen genehmigten und belegten Plätzen abgleichen und bereinigen  
BA-Antrag Nr. 08-14 / B 01823  
Frau Dr. Miehle bittet um Auskunft darüber, wo genau sich im 15. Stadtbezirk die Plätze befinden.

- 5.5 Mitnutzung von Sporträumen in Kindertagesstätten für Mutter-Kind-Turnen  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00124  
Herr Steinberger schlägt Kenntnisnahme vor.  
Dem wird

**einstimmig zugestimmt**

- 5.6 Änderung der Ein- und Ausfahrt am Einkaufszentrum in der Bajuwarenstraße  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00272  
Herr Steinberger schlägt Kenntnisnahme vor.  
Dem wird  
**einstimmig zugestimmt**
- 5.7 Kostenfreie Verpflegung für die pädagogischen Kräfte in Kindergärten und Kinderkrippen  
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 00116  
Herr Eßmann bittet um Auskunft darüber, wie hoch die derzeitigen Verwaltungskosten sind, die für das System aufgewendet werden müssen.  
Herr Danner schlägt vor, die Kosten gegeneinander abzugleichen.  
Dem wird  
**einstimmig zugestimmt**
- 6 Bürger-/Einwohnerversammlung**
- 6.1 Rechtsgrundlage für die Bebauung in der Fauststraße 90  
BV- Anfrage Nr. 14-20 / Q 00057  
Herr Steinberger schlägt Kenntnisnahme vor.  
Dem wird  
**einstimmig zugestimmt**
- 6.2 Weitere Planungen für die Verwendung des Grundstücks in der Fauststraße 90  
BV- Antrag Nr. 14-20 / Q 00058  
Herr Steinberger schlägt Kenntnisnahme vor.  
Dem wird  
**einstimmig zugestimmt**
- 6.3 Bau einer Umgehungsstraße für die Bahnstraße und Sperrung der Bahnstraße für den Durchgangsverkehr über 3,5t; Empfehlung Nr. 08-14/ E 01970 der Bürgerversammlung des Stadtbezirks 15- Trudering- Riem; Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 01783; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung (SB)  
Herr Steinberger schlägt Kenntnisnahme vor.  
Dem wird  
**einstimmig zugestimmt**
- 6.4 Verkehrsberuhigung im Schrammiger Weg durch Einrichtung einer Tempo 30 Zone und einer Anliegerstraße (Ziffer 1)  
BV- Antrag Nr. 14-20 / Q 00061  
Herr Steinberger schlägt Kenntnisnahme vor.  
Dem wird  
**einstimmig zugestimmt**
- 6.5 Regelung der Parkplatzsituation in der Tsingtauer Straße durch Verkehrsschilder (Ziffer 2)  
BV- Antrag Nr. 14-20 / Q 00062  
Herr Steinberger schlägt Kenntnisnahme vor.  
Dem wird  
**einstimmig zugestimmt**
- 7 Anhörungsfälle der Verwaltung**
- 7.1 UA Allgemeines**



- 7.1.1 Dauerhafte Verlängerung der Betriebszeit von Freischankflächen in den Monaten Juni- August bis 24: 00 Uhr an Freitagen und Samstagen sowie an Tagen vor gesetzlichen Feiertagen  
Frau Beer berichtet aus dem UA Allgemeines und schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor:  
„Dem Vorschlag des KVR auf dauerhafte Verlängerung der Betriebszeit wird vorbehaltlich eventueller Störungen einstimmig zugestimmt.“  
Dem wird  
**einstimmig zugestimmt**
- 7.1.2 Änderung der Bezirksausschusssatzung; Anhörung und Unterrichtung bei Einrichtung und Schließung von Bürgerbüros  
  
Frau Beer berichtet aus dem UA Allgemeines und schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor:  
„Dem Vorschlag des Direktoriums wird einstimmig zugestimmt, auch wenn im Stadtbezirk kein Bürgerbüro existiert.“  
  
Dem wird  
**einstimmig zugestimmt**
- 7.1.3 Antrag auf Änderung der BA- Satzung: Aufnahme eines Anhörungsrechts im Rahmen von Aufstellungsbeschlüssen über Ausgleichsgebiete;Antrag des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 24- Milbertshofen- Am Hart vom 03.07.2013  
  
Frau Beer berichtet aus dem UA Allgemeines und schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor:  
„Der UA hat keine Entscheidung zum Vorschlag des BA 24 getroffen, da nicht klar war, wie sich diese Entscheidung in der Praxis auswirkt.“  
  
Dem wird  
**einstimmig zugestimmt**
- 7.1.4 Änderung der Bezirksausschusssatzung, hier: Anpassung des Geltungsbereiches auf Anspruch auf Sitzungsgeld für externe Beauftragte nach § 23a Bezirksausschusssatzung  
  
Frau Beer berichtet aus dem UA Allgemeines und schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor:  
„Dem Anspruch der externen Beauftragten auf Sitzungsgeld wird einstimmig zugestimmt.“  
  
Dem wird  
**einstimmig zugestimmt**
- 7.2 UA Bau und Verkehr**
- 7.2.1 Belebung des Willy- Brandt- Platzes durch Möblierung  
  
Herr Mathias berichtet aus dem UA und schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor:  
„Von Seiten des Baureferats wird das Konzept zur Möblierung des Willy-Brandt-Platzes vorgestellt. Das Konzept basiert auf einem Antrag der CSU-Stadtratsfraktion. Hierbei greift man die Möblierung aus dem Museumsquartier in Wien auf. Farbige robuste Kunststoffsitzgelegenheiten, die in einem Teil des Platzes platziert

sind. ca. 20 Stück sind angedacht, in 3 Grundfarben. Diese können im Winter eingelagert werden. Bei Ablehnung im Plenum werden die Herren Grünberger und Hochstädter von Herrn Mathias informiert.“

Dem wird

**einstimmig zugestimmt**

### **7.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung**

#### **7.3.1 Verkauf einer städtischen Immobilie, Stolzhoferstraße noch ohne Haus-Nr.**

Frau Dr. Miehle berichtet aus dem UA und schlägt Zustimmung zum Verkauf des Grundstücks vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt**

#### **7.3.2 Änderung des Flächennutzungsplanes mit integrierter Landschaftsplanung und vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. XXXX Feldbergstraße (westlich), Wasserburger Landstraße (nördlich)- Einleitung und Aufstellungsbeschluss-**

Frau Dr. Miehle berichtet aus dem UA und schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor:

„Der UA begrüßt das vorgestellte Bauvorhaben an dieser Stelle und beschliesst nachstehende Punkte in der Stellungnahme des BA aufgenommen werden sollen:

- Die dingliche Sicherung der Wegebeziehung über private Grundstücke zum Ortszentrum muss gewährleistet sein.
- Die öffentliche Wegebeziehung innerhalb des Grundstückes muss als solche deutlich kennzeichnen.
- Den Durchgang zur Wasserburger Landstr. deutlich hervorheben und hier ausreichend Fahrradabstellplätze positionieren
- Angesichts der guten Wegebeziehung zum Ortszentrum ausreichende Bereitstellung von Fahrradstellplätzen auf der Oberfläche des Grundstückes. Diese an den Hauseingängen einplanen und nicht nur in den Tiefgaragen.
- Die privat zu geordneten Grünflächen sollten nicht nur durch den Sockel von 60 cm abgegrenzt werden. Hier sollte eine deutlichere bauliche Abgrenzung eingeplant werden.
- Die TG-Einfahrt an der Feldbergstraße sieht der UA mehr als kritisch. Hier soll eine bessere Situierung gefunden werden. Gerade das Einbiegen der von Süden kommenden PKW erzeugt an dieser Stelle einen nicht hinnehmbaren Stau.
- Der BA fordert an dieser Stelle für dieses Bauvorhaben ein Mobilitätskonzept zu erstellenmitschr
- Es soll auch geprüft werden ob sich innerhalb Bauvorhabens (oberirdisch oder in der Tiefgarage) 3 Stellplätze für Carsharing realisieren lassen.
- Eine integrierte Kinderbetreuungseinrichtung wird ebenfalls vom UA gefordert, da aus Ortskenntnis die vorhandenen Einrichtungen keine Kapazitäten zur Verfügung stellen können.
- Für die Beschulung der Kinder sollten die Eltern ein Wahlfreiheit für die Grundschulen erhalten. Nach unseren Kenntnis die GS am Lehrer-Götz-Weg für dieses Gebiet zuständig. Gastschulanträge für die GS an der Feldbergstr. sollten großzügig genehmigt werden, da Schulweg kürzer und ungefährlich ist. Über eine ev. Sprengeländerung könnte später entschieden werden.
- Bauvorhaben löst einen Bedarf an Kindertagesstätten aus.

Anmerkung: Am Schluss der Stellungnahme könnte ein Hinweis aufgenommen werden, dass der BA nichts dagegen hat, wenn die Stellungnahme zügig weitergeleitet wird, damit sie zur Entscheidung Ende Januar 2015 vorliegt.

Die Punkte wurden in den UA-Sitzung eingebracht, es wurde darüber kein Beschluss gefasst. Mitglieder des UA können noch Anmerkungen nach Erhalt des Protokolls einbringen, daher ist die angehängte Stellungnahme (**Entwurf**) nicht abschliessend beraten worden.“

Auf das UA Protokoll inkl. Der Stellungnahme wird verwiesen.

Herr Danner spricht sich für die Aufnahme eines Mobilitätskonzeptes aus.

Herr Dr. Kronawitter sieht dies nicht als tragfähig an und schlägt daher eine Einzelabstimmung vor.

Herr Steinberger bitte um Zustimmung zum vorgeschlagenen Mobilitätskonzept.

Die Aufnahme wird

**mehrheitlich abgelehnt (gegen vier Stimmen)**

Der vorgeschlagenen Stellungnahme wird

**mehrheitlich zugestimmt**

## **7.4 UA Planung**

### **7.4.1 Sperberstraße 21a**

Frau Dr. Hentschel berichtet aus dem UA und schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor:

„Nach Einsicht in die vorgelegten Baupläne empfiehlt der UA die Ablehnung des eingereichten Bauantrags.

Zum einen ist die Erschließung des Grundstücks für das Maß der geplanten Bebauung problematisch und der UA fordert, dass zumindest auf einer Seite die Baulinie der Nachbarbebauung eingehalten wird.

Weiterhin bittet der UA abzuklären, ob auf diesem Grundstück ein festgelegter Bauraum besteht. In der Umgebung sind ausschließlich ein- und zweigeschossige Gebäude vorzufinden, so dass sich das Bauvorhaben auch nicht in die Umgebungsbebauung einfügt.“

Dem wird

**einstimmig zugestimmt**

### **7.4.2 Karlsburger Straße**

Frau Dr. Hentschel berichtet aus dem UA und schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor:

„Nach Einsicht in die vorgelegten Baupläne empfiehlt der UA die Ablehnung des eingereichten Bauantrags. Die Erschließung einer weiteren hinter liegenden Bebauung wird als problematisch angesehen. Bei einer von vorneherein derart vorgesehenen Bebauung hätten sich die Bauherren auf die von der LBK und dem BA geforderten Bebauungsplan einlassen sollen.

Der vom BA geforderte und von der LBK betriebene Bebauungsplan konnte gerichtlich nicht durchgesetzt werden.mitschr

Der UA bittet um Auskunft, für welchen Teil der Bebauung des gegenständlichen Grundstücks die LBK bereits gerichtlich unterlegen ist.“

Dem wird

**einstimmig zugestimmt**

7.4.3 Stahlgruberring 17

Frau Dr. Hentschel schlägt wegen der verspäteten Zuleitung Vertagung in die nächste Sitzung vor.

Dem wird

**einstimmig zugestimmt**

7.4.4 Informationsveranstaltung zum Thema: „Flexibilisierung der Stellplatzschlüssel und Richtlinienkompetenz“

Frau Dr. Hentschel berichtet aus dem UA und schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor:

„Der von der CSU-Fraktion am 07.12.2014 modifizierte Antrag sowie ein Kompromissantrag der UAV vom 08.12.2014 wurden kontrovers diskutiert.

Der UA verständigt sich zunächst auf folgendes Vorgehen:

Der UA bittet das Referat für Stadtplanung für den UA eine

Informationsveranstaltung abzuhalten, auf der u.a. folgende Fragen beantwortet werden sollen:

1. In wieweit kann eine Erhöhung des Stellplatzschlüssels auf Gebiete, in denen Bauanträge nach §34 BauGB bewertet werden, baurechtlich derart wirksam werden, dass bei Unterschreitung der Anzahl der geforderten Stellplätze das geplante Bauvorhaben reduziert werden muss.

2. Sieht das Referat für Stadtplanung die Möglichkeit einer nach Zonen eingeteilten

flexiblen Stellplatzanforderung?

3. Wie würde sich eine Erhöhung des Stellplatzschlüssels für Wohnungen ab 110 qm auswirken.

4. Warum wurde die alte Regelung, die einen zweiten Stellplatz ab einer Wohnungsgröße von 154 qm vorsah, aufgehoben?

5. Wie sieht das Referat eine generelle Aufhebung des Stellplatzschlüssels zum einen hinsichtlich der Wirksamkeit entgegen der BayBO zum anderen hinsichtlich der Auswirkungen auf München.

6. Wie beurteilt das Referat die Situation hinsichtlich des Immobilienmarktes im Vergleich zu den Stadtstaaten Hamburg und Berlin, welche den Stellplatzschlüssel im Wohnungsbau abgeschafft haben

Weitere Fragen können von den Mitgliedern eingereicht werden.

Die bislang hierzu eingereichten Anträge werden bis nach dieser Infoveranstaltung vertagt.“

Dem wird

**einstimmig zugestimmt**

**7.5 UA Schule, Soziales und Kultur**

7.5.1 Spielen in der Stadt 2015

Frau Bodensteiner berichtet aus dem UA und schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor:

„Der UA begrüßt die Aktion und schlägt folgende Standorte für den Einsatz des

Spielbusses vor:

- In der Heuluss
- Graf- Spee- Platz
- Bajuwarenpark
- Xaver- Weismor- Straße.“

Den vorgeschlagenen Standorten wird

**einstimmig zugestimmt**

## **7.6 UA Umwelt**

### **7.7 ohne Vorberatung im UA**

## **8 Baumfällungen**

### **8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde**

8.1.1 Geitnerweg 17

8.1.2 Graf- Spee- Platz 8

8.1.3 Iltisstraße 40

8.1.4 Wasserburger Landstraße 167a

### **8.2 Beantragte Baumfällungen**

Herr Welzel berichtet aus dem UA und schlägt Zustimmung zum Votum des UA vor.

8.2.1 Büchmannstraße 11

Ablehnung der Fällung der Bäume Nrn.: 2,3,13 und 14, weitere Bäume Zustimmung zur Fällung und Ersatzpflanzung

8.2.2 Sperberstraße 21a

Ablehnung der Fällung (siehe TOP 7.4.1)

8.2.3 Karlsburger Straße

Ablehnung der Fällung (siehe TOP 7.4.2)

8.2.4 Agathenstr. 30

Ablehnung der Fällung, Baum ist erhaltenswert und ortsbildprägend

8.2.5 Am Eulenhorst 41

Zustimmung und Ersatzpflanzung gewünscht

8.2.6 Bajuwarenstraße 98

Zustimmung mit Ersatzpflanzung

8.2.7 Biotop Trudering

Zustimmung ohne Ersatzpflanzung

8.2.8 Dachsteinstraße 33

Zustimmung mit Ersatzpflanzung

8.2.9 Dresselstraße 34

Ablehnung vorbehaltlich Stammumfang

8.2.10 Feldbergstraße 74

Ablehnung vorbehaltlich Krankheit

8.2.11 Graf- Ottenburg- Straße 2

Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung

8.2.12 Groschenweg 39

Zustimmung mit Ersatzpflanzung

8.2.13 Großfriedrichsburger Straße 22

Zustimmung mit Ersatzpflanzung

8.2.14 Habichtsstraße 3

Ahorn: Zustimmung der Fällung mit Ersatzpflanzung; Birke: Ablehnung vorbehalt-

lich Gefährdung  
 8.2.15 Hermann- Schaller- Straße 29  
 Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung  
 8.2.16 Hinterrißstraße 2  
 Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung  
 8.2.17 In der Heuluss 17  
 Zustimmung mit Ersatzpflanzung  
 8.2.18 In der Heuluss 21b  
 Zustimmung mit Ersatzpflanzung  
 8.2.19 In der Heuluss 41  
 Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung  
 8.2.20 Irmelastraße 9  
 Zustimmung mit Ersatzpflanzung  
 8.2.21 Kreuzerweg 19  
 Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung  
 8.2.22 Leibengerstraße 5  
 Zustimmung mit Ersatzpflanzung  
 8.2.23 Lohnrößlerweg 33  
 Zustimmung mit Ersatzpflanzung  
 8.2.24 Mönchbergstraße 32  
 Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung  
 8.2.25 Niobestraße 14  
 8.2.26 Ottilienstraße 37  
 8.2.27 Rotfuchsweg 10  
 TOP 8.2.25 bis 8.2.27- Zustimmung mit Ersatzpflanzung  
 8.2.28 Rotkehlchenweg 5  
 Zustimmung ohne Ersatzpflanzung  
 8.2.29 Sulzer- Belchen- Weg 5  
 Zustimmung mit Ersatzpflanzung  
 8.2.30 Tangastraße 82  
 Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung  
 8.2.31 Toni- Schmid- Straße 2  
 Zustimmung mit Ersatzpflanzung  
 8.2.32 Truderinger Straße 269  
 Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung  
 8.2.33 Tsingtauer Straße 47  
 Zustimmung ohne Ersatzpflanzung  
 8.2.34 Waldschulstraße 77  
 Zustimmung mit Ersatzpflanzung  
 8.2.35 Friesplatz 14  
 8.2.36 Großfriedrichsburger Straße 4  
 Zustimmung der Fällung der Bäume Nrn.: 1 bis 6, 19; Ablehnung der restlichen  
 Bäume  
 8.2.37 Iltisstraße 10  
 Zustimmung mit Ersatzpflanzung laut Plan; Ablehnung der Fällung der Linde  
 8.2.38 Zehntfeldstraße 189 (Haus 1)  
 8.2.39 Zehntfeldstraße 189 (Haus 2)  
 Ablehnung der Fällung der Bäume Nrn.: 5 und 6; restliche Bäume Zustimmung  
 und Ersatzpflanzung

Dem wird

**einstimmig zugestimmt**

9.1 Bericht vom Gespräch im Planungsreferat, ua. verbesserte Fuß- und Radwegverbindung zwischen Kirchtrudering und dem Bahnhof Trudering  
Die seitens des BA angestrebte Breite des Fußwegs ist noch strittig. Es ergeht ein neuer Planentwurf.

9.2 Infoveranstaltung Messe Ost zu neuer Flüchtlingsunterkunft, 16.12.2014

9.3 Mobilität der Zukunft, Montag 15.12. 2014 im Kulturzentrum Trudering

## **10 Unterrichtungen**

### **10.1 UA Allgemeines**

10.1 Sachberichte und Verwendungsnachweise über Zuwendungen aus dem Budget des BA 15:

10.1.1 Katholische Pfarrgemeinde Christi Himmelfahrt

10.1.2 Tierheim München

10.1.3 Verein der Freunde und Förderer der Musik Pfarrei St. Augustinus e.V.

10.2 Verschiebung der Veranstaltung „Eislaufbahn auf dem Willy- Brandt- Platz“; Absage durch den Veranstalter G.R.A.L GmbH

### **10.2 UA Bau und Verkehr**

10.2.1 Einrichtung einer Schulbushaltestelle in der Forellenstraße für den Schülerverkehr zu den neuen Münchner Regionalhäusern

10.2.2 Änderung der Zeitzusätze an der Schulbushaltestelle an der Feldbergstraße 85 für den Schülerverkehr zu den neuen Münchner Regionalhäusern

### **10.3 UA Infrastruktur und Stadtteilentwicklung**

10.3.1 Beteiligung der Anwohner beim Bauprojekt zum Piederstorfer Gelände; Empfehlung Nr. 14-20/ E 00145 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 16- Ramersdorf- Perlach am 24.07.2014; Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 01487; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.12.2014 (SB)

10.3.2 Messestadt Riem, Gewerbegebiet "Am Rappenweg"  
- Wohnpotenziale am Rande des Riemer Parks objektiv bewerten; Antrag Nr. 08-14/ A 04136 von Herrn Stadtrat Dr. Georg Kronawitter vom 25.03.2013  
- Wohnpotenziale am Rande des Riemer Parks- neue pfiffige Lärmschutzwohnbaukonzepte für Gronsdorf berücksichtigen; Antrag Nr. 08-14/ A 04211 von Herrn Stadtrat Dr. Georg Kronawitter vom 30.04.2013  
- Ost- Arrondierung Gronsdorf nicht weiter auf die lange Bank schieben; Antrag Nr. 08-14/ A 04212 von Herrn Stadtrat Dr. Georg Kronawitter vom 30.04.2013  
Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/ V 00021; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.12.2014 (SB)

10.3.3 Strukturelles Umsetzungskonzept für die Verwirklichung verkehrlicher Maßnahmen unter Verwendung von Stellplatzablösemitteln, Erfahrungen mit der Umsetzung

des Beschlusses vom 23.11.2005

a) Entwicklung der Stellplatzablösemittelrücklage und Mittelverwendung  
01.01.2010-30.06.2014

b) Fortführung der Lenkungsgruppe/ Personalbedarf im Referat für Stadtplanung und Bauordnung

c) Notwendigkeit der Fortschreibung der Vorgaben und Rahmenbedingungen für die Verwendung der Stellplatzablösemittel zur weiteren Verwirklichung verkehrlicher Maßnahmen unter Einbezug der Förderung des ÖPNV

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/ V 01715; Beschluss des Ausschusses für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.12.2014 (VB)

10.3.4 Ehrenpreis für guten Wohnungsbau, Zustimmung zur Durchführung 2015; Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V01223; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 20.11.2014

10.3.5 Mitteilung über ein Grundstücksgeschäft, Stolzhoferstraße

10.3.6 Einziehung eines Straßennamens im 15. Stadtbezirk Trudering- Riem

10.3.7 Bericht zur Wohnungssituation in München 2012-2013; Sitzungsvorlagen Nr. 14-20/ V 01995; Bekanntgabe im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung vom 03.12.2014

#### **10.4 UA Planung**

#### **10.5 UA Schule, Soziales und Kultur**

10.5.1 Anhörungsverfahren zur Änderung der Grundschulorganisation in der Landeshauptstadt München; Sprengeländerung bzw.-errichtung der Grundschulen  
- Astrid- Lindgren- Straße 11  
- Ilse- von- Twardowski- Platz 1  
Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 01854; Beschluss des Bildungsausschusses des Stadtrates vom 03.12.2014 (SB)

10.5.2 Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms für die Jahre 2014- 2018, Einzelplan 4/ Sozialbereich; Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 01386; Beschluss des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und Sozialausschusses vom 02.12.2014 (VB)

10.5.3 Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2014-2018 Einzelplan 4/ Sozialbereich; Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 01386; Beschluss des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses vom 02.12.2014 (VB)

10.5.4 Mieterbeirat, Berufung von stimmberechtigten Mitgliedern für die Bezirksausschüsse des 1. und 7. Stadtbezirks; Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 00915; Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 01.10.2014

10.5.5 Haushaltsplan 2015 Produkt- und zielorientierte Ansätze für den Bereich "Förderung freier Träger" der Zentrale; Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 01336; Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 02.12.2014 (SB)

10.5.6 Haushaltsplan 2015 Produkt- und zielorientierte Ansätze für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Soziale Sicherung; Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V



01334; Beschluss des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung des Kinder- und Jugendhilfeausschusses vom 02.12.2014 (SB)

10.5.7 Haushaltsplan 2015 Produkt- und zielorientierte Ansätze für den Bereich "Förderung freier Träger" des Stadtjugendamtes; Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 01349; Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 02.12.2014 (SB)

10.5.8 Haushaltsplan 2015 Produkt- und zielorientierte Ansätze für den Bereich "Förderung freier Träger" des Amtes für Wohnen und Migration; Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 01362; Beschluss des Kinder- und Jugendhilfeausschusses und des Sozialausschusses in der gemeinsamen Sitzung vom 02.12.2014 (SB)

10.5.9 Sicherstellung der derzeitigen Arbeitsfähigkeit der Nachbarschaftstreffs; Produkt 4.1.7 Quartierbezogene Bewohnerarbeit Stadtratsziel: Stadtratsziel 2015-S4 A1.4; Sitzungsvorlage Nr. 14-20/ V 01993; Beschluss des Sozialausschusses vom 04.12.2014 (VB)

**10.6 UA Umwelt**

Ende: 22.15 Uhr

München, 12.01.2015

genehmigt:

Für das Protokoll:

gez.  
Otto Steinberger  
Vorsitzender des BA 15  
Trudering-Riem

gez.  
Constance Mros  
BA G Ost